



# Die neue Kenntnisprüfung

**Felix Pleschinger, LL.M.**

Dezernat 24 - Öffentliche Gesundheit, medizinische und pharmazeutische  
Angelegenheiten, Sozialwesen, Krankenhausförderung, Landesprüfungsamt für  
Medizin, Psychotherapie und Pharmazie

St. Anna Hospital, Herne, 20.03.2014



# Die neue Kenntnisprüfung

- 1. Approbationsverfahren für ausländische Ärztinnen und Ärzte**
- 2. Statistik 03/2013 – 03/2014**
- 3. Veränderungen beim Prüfungsverfahren**
- 4. Umsetzung und Zeithorizont**
- 5. Fazit**

# Approbationsverfahren ausländischer Ärzte

Bezirksregierung  
Düsseldorf

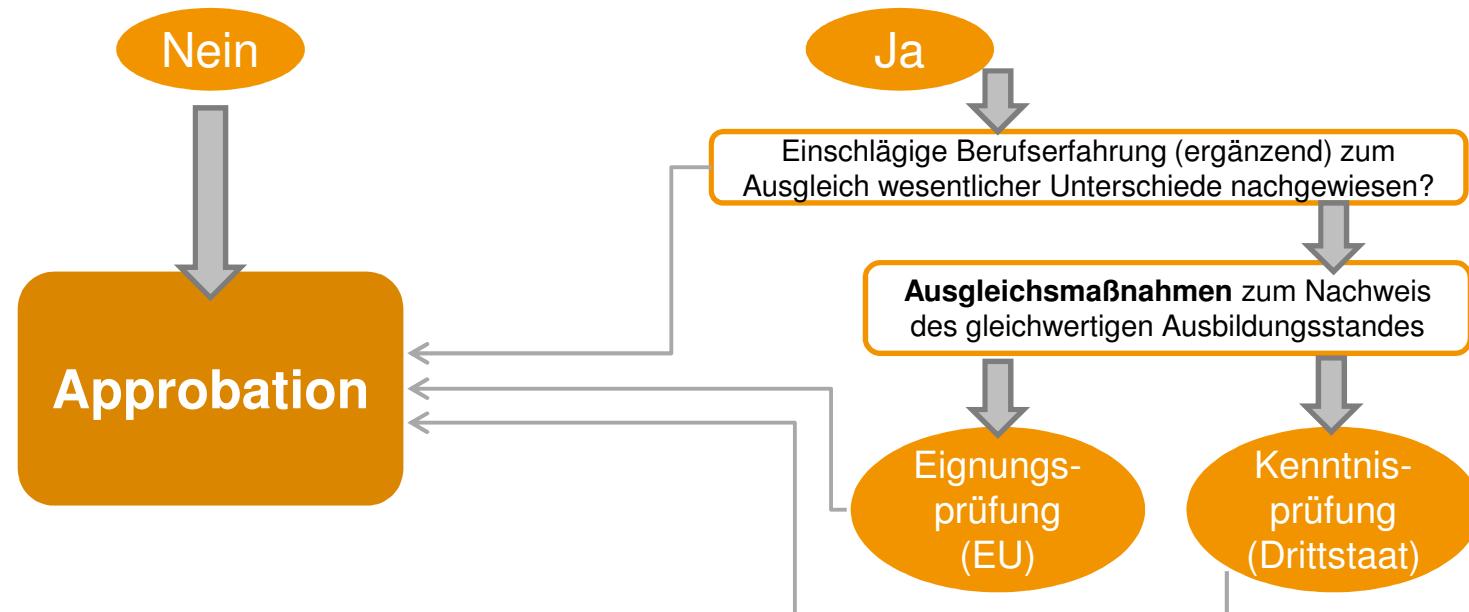


## Antragseingang bei der Bezirksregierung

Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit; ggf. Nachforderung von Unterlagen

### Gleichwertigkeitsprüfung → gibt es wesentliche Unterschiede zum deutschen Studienabschluss?

- Gravierende Ungleichheiten der erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse?
- Erhebliche Abweichung in der Dauer und dem Inhalt der Stoffvermittlung?



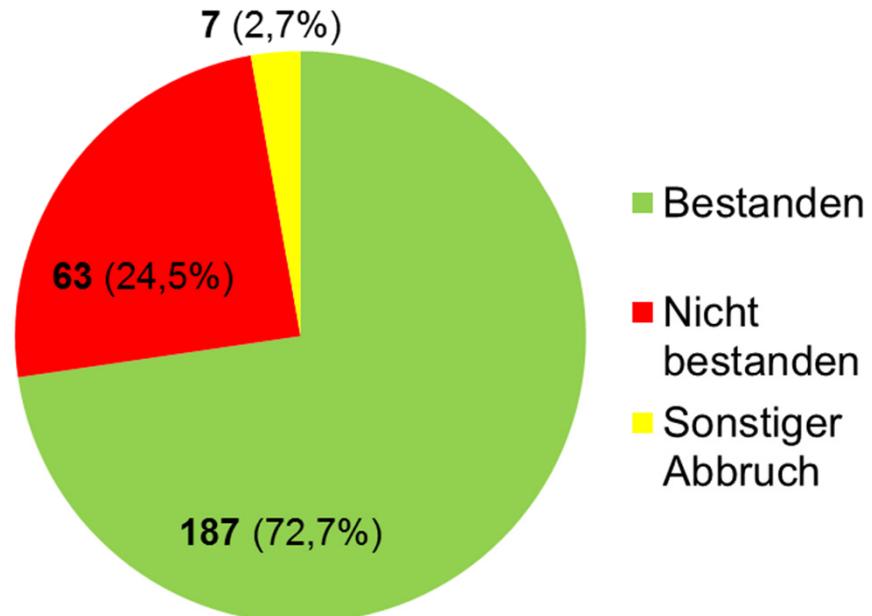
# Statistik 03/2013 – 03/2014

Bezirksregierung  
Düsseldorf

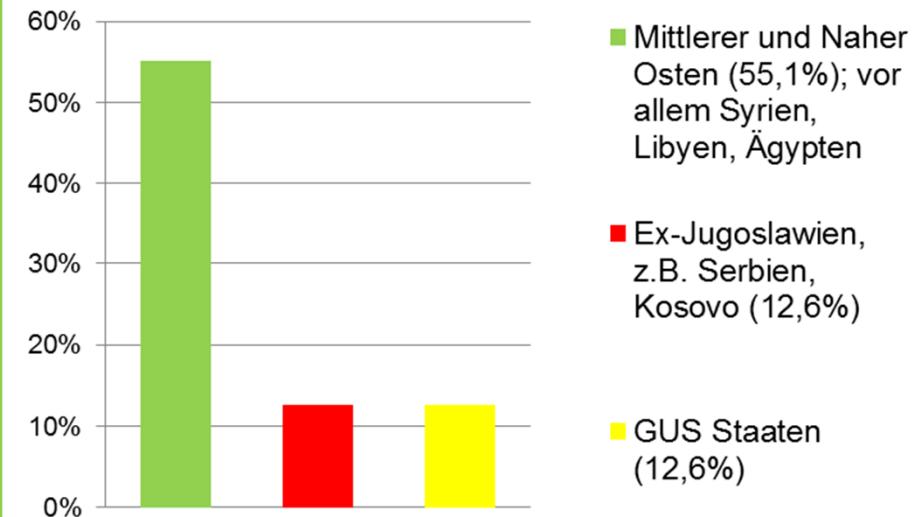


## Ergebnisse der Kenntnisprüfungen

Verfahren insgesamt: 257



## Häufigste Herkunftsländer der Teilnehmer an der Kenntnisprüfung





## Rechtsgrundlagen und Ausgestaltung

Bis  
**31.12.2013**

§ 3 Abs. 3 BÄO wurde in  
den Bundesländern  
**unterschiedlich**  
ausgestaltet

Für NRW galten  
Verfahrensgrundsätze  
des MGEPA NRW

Seit  
**01.01.2014**

§ 37 ÄApprO gibt nun  
bundesweit **einheitliche**  
Regelungen zur  
Durchführung  
des § 3 Abs. 3 BÄO vor

Bundesweit einheitliche  
und höhere medizinisch-  
fachliche und sprachliche  
Anforderungen

Antragsteller muss über Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen,  
die zur Ausübung des ärztlichen Berufes erforderlich sind



## Ziele der bundeseinheitlichen Regelung



Förderung der Zuwanderung  
ausländischer Ärztinnen und  
Ärzte

Sicherstellung eines hohen  
Versorgungsniveaus in  
Deutschland



Alt

## Inhalt der Prüfung

Neu

### 1. Patientenvorstellung

- Vor Prüfungstermin Untersuchung eines Patienten unter Aufsicht eines Mitglieds der Prüfungskommission
- Abfassung eines Arztberichts, welcher Anamnese, Diagnose, Prognose, Behandlungsplan sowie Epikrise des Falles enthalten soll
- Eigenverantwortliches und fallbezogenes Arbeiten am Patienten soll gezeigt werden
- Zeitliche Richtwerte:
  - 30-45 Min. für Gespräch und Untersuchung des Patienten
  - 30 Min. für die Erstellung des Berichts



Alt

## Inhalt der Prüfung

Neu

### Mündlich-praktischer Teil

- Kernbereiche und Schwerpunkte:
  - Innere Medizin
  - Chirurgie
- Weitere Prüfungsfächer in NRW waren:
  - Notfallmedizin
  - Klinische Pharmakologie
  - Strahlenschutz
  - Toxikologie

### 2. Mündlich-praktischer Teil

- Auftakt bildet die Besprechung der Ergebnisse der körperlichen Untersuchung
- Kernbereiche und Schwerpunkte
  - Innere Medizin
  - Chirurgie
- Bundeseinheitlich 5 weitere Querschnittsbereiche:
  - Notfallmedizin
  - Klinische Pharmakologie / Pharmakotherapie
  - Bildgebende Verfahren
  - Strahlenschutz
  - Rechtsfragen der ärztlichen Berufsausübung



Alt

## Inhalt der Prüfung

Neu

- **Zusatzfach**
  - Bezirksregierungen können **weiteres Fach** als Prüfungsgegenstand festlegen
  - Zweck: Kandidaten können auch in ihren eigentlichen Defizitfächern geprüft werden
  - Insgesamt geht es in der Kenntnisprüfung aber darum, festzustellen, ob die für die ärztliche Berufsausübung wesentlichen Kernbereiche sicher beherrscht werden
- **Zeitliche Richtwerte:** 60 – 90 Minuten pro Kandidat



Alt

## Bewertung und Sprachqualifikation

Neu

- War bestanden, wenn Leistung in einer Gesamtbetrachtung mindestens trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügte.

- Leistungen im 1. und 2. Prüfungsteil müssen trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügen
- Beobachtung der ärztlichen Gesprächsführung (Arzt-Arzt, Arzt-Patient)
- Bewertung des schriftlichen Ausdrucks

Bei unzureichenden Sprachkenntnissen: Abbruch der Prüfung.  
Sie gilt in diesem Fall als nicht unternommen



- Alle Anmeldungen ab 01.01.2014 werden nach neuem Recht bearbeitet
- Erste Anmeldungen zur neuen Kenntnisprüfung liegen bereits vor. Termine voraussichtlich ab Ende der Sommerferien
- Prüfungen werden ganzjährig an verschiedenen Standorten in NRW stattfinden (keine Wunschtermine- und Orte)
- Wartezeiten von derzeit 6-8 Monaten sollen weiter verkürzt werden
- Antragsteller werden auch weiterhin auf Wunsch mit einer Berufserlaubnis in den Kernbereichen der Prüfung ausgestattet



- Anforderungen an Kandidaten werden weiter angezogen
- Kenntnisprüfung nähert sich weitestgehend der medizinischen Staatsprüfung an
- Nachhaltigkeitsaspekte für Qualität der medizinischen Versorgung in Deutschland



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Felix Pleschinger

**Bezirksregierung Düsseldorf**  
Dezernat 24 - Öffentliche Gesundheit,  
medizinische und pharmazeutische An-  
gelegenheiten, Sozialwesen, Kranken-  
hausförderung, Landesprüfungsamt für  
Medizin, Psychotherapie und Pharmazie

**Am Bonneshof 35**  
**40474 Düsseldorf**

Tel.: +49 (0) 211 / 475 - 5546  
Fax: +49 (0) 211 / 475 - 5900  
Email: [Felix.Pleschinger@brd.nrw.de](mailto:Felix.Pleschinger@brd.nrw.de)